

Letzter Vorhang für „Giselle“ am Valentinstag

Plauen – Wer das romantische Ballett *Giselle* noch im Vögtlandtheater erleben will, hat zum Valentinstag am 14. Februar, 19.30 Uhr, zum letzten Mal Gelegenheit dazu. Ballettchefin Annett Göhre stellt an diesem Abend ihre eigene Lesart dieses faszinierenden Balletts mit großer Orchesterbesetzung unter der musikalischen Leitung von GMD Leo Siberski vor. Seit seiner Uraufführung 1841 in Paris zählt Adolphe Adams Ballett zu den beliebtesten Meisterwerken des Repertoires.

In der Handlung von *Giselle* wirbt der wohlhabende und eigentlich verlobte Albrecht inkognito um die Winzertochter Giselle und weckt bei ihr Hoffnungen auf die große Liebe. Giselles Mutter indes wird von bösen Vorahnungen geplagt, die sich erfüllen, als der in *Giselle* verliebte Hilarion Albrechts Identität aufdeckt. Giselle stirbt und wird zur elfenhaften Wili, die nachts junge Männer zum erschöpfenden Tanz verführt. Als Albrecht sich den Wilis nähert, kann nur Giselles Liebe ihm das Leben retten.

VA 07.02.20